

NETZWERKTREFFEN FRAUENRECHTE 2020

Samstag, 22. Februar 2020, Johannes Kirchengemeindehaus, Wylerstrasse 5, Bern

Programm

#LetsTalkAboutYes: Zustimmung im Bett und im Gesetz

Sex braucht die Zustimmung von beiden. Trotzdem haben in der Schweiz schon 22% der Frauen ungewollte sexuelle Handlungen erlebt und das Strafrecht definiert Vergewaltigung und sexuelle Übergriffe weiterhin über Nötigung anstelle von fehlender Zustimmung. Gemeinsam mit Expert*innen und in interaktiven Workshops diskutieren wir, wie wir in sexuellen Beziehungen eine Kultur basierend auf gegenseitigem Verständnis, Respekt und Zustimmung schaffen können. Was bedeutet gegenseitige Zustimmung im Bett und im Gesetz? Wie können wir alle zu einem Kulturwandel in Politik und Gesellschaft beitragen?

Ziele

- Die Teilnehmenden kennen die internationalen Menschenrechtsstandards, welche von den Staaten verlangen, dass alle nicht-einvernehmlichen sexuellen Handlungen unter Strafe gestellt werden und dass Vergewaltigung auf der Basis von fehlender Zustimmung definiert wird.
- Die Teilnehmenden kennen die Hindernisse in der Justiz, mit denen Betroffene sexueller Gewalt konfrontiert werden, wenn sie Anzeige erstatten
- Die Teilnehmenden erarbeiten im Austausch verschiedene Formen des Engagements, um den rechtlichen Rahmen und die Mentalitäten zu beeinflussen und zu verändern, bis hin zu einer *Consent*-Kultur
- Die Teilnehmenden kennen die ersten Resultate der Amnesty-Kampagne gegen sexuelle Gewalt, sowie die nächsten Etappen und Aktionsmöglichkeiten der Kampagne für 2020

Referent*innen

- **Marylène Lieber**, Soziologin und Professorin für Geschlechterforschung, Universität Genf → [Mehr zu Marylène Lieber](#)
- **Linnea Håkansson**, Vorstandsmitglied, Fatta! (Schweden) → [Mehr zu Fatta!](#)
- **Morena Diaz**, Bloggerin und Lehrerin → [Mehr zu Morena Diaz](#)
- **Cyrielle Huguenot**, Kampagnenverantwortliche Frauenrechte, Amnesty International → [Mehr zur Kampagne gegen sexuelle Gewalt](#)
- **Sherin Attoun und Samuel Nussbaum**, NCBI Schweiz → [Mehr zu NCBI Schweiz](#)
- **Sarah Blaser**, Graphic Recorder

Programm

09h15 - 09h45	Einführung in die Arbeit von Amnesty (<i>für Interessierte</i>)
10h00 - 10h10	Begrüssung
10h10 - 10h20	Einführung in das Thema mit <i>Cyrielle Huguenot</i> : der Begriff der gegenseitigen Zustimmung, die menschenrechtlichen Verpflichtungen der Schweiz und Rückblick auf die Kampagne 2019 von Amnesty
10h20 - 10h30	Morena Diaz erzählt ihre Geschichte
10h30 - 10h45	Gegenseitiges Kennenlernen
10h45 - 11h15	Fälle sexueller Gewalt vor Gericht , mit Marylène Lieber
11h15 - 11h45	Pause

11h45 - 12h15	Zivilgesellschaftlicher Aktivismus für <i>Consent</i> in Schweden , mit Linnea Håkansson
12h15 - 12h45	Publikumsfragen und Austausch mit den Referent*innen: wie können wir gegen sexuelle Gewalt handeln und Zustimmung im Gesetz und in den Köpfen verankern?
12h45 - 13h45	Mittagessen offeriert von Amnesty International
13h45 - 15h15	Interaktive Ateliers nach Wahl Atelier 1 Sexualität, Lust und <i>Consent</i> – wie kommunizieren wir in intimen Beziehungen? mit Sherin Attoun und Samuel Nussbaum, NCBI Schweiz Atelier 2 Aktivismus für <i>Consent</i> – how to influence decision makers (Atelier auf Englisch) mit Linnea Håkansson Atelier 3 CONSENT GOES VIRAL – kreatives Atelier mit Sarah Blaser, Graphic Recorder und Iris Hartmann, Amnesty International
15h15 - 15h30	Pause
15h30 - 15h45	Kampagne gegen sexuelle Gewalt: Perspektiven 2020
15h45 - 16h15	Gemeinsame Aktion
16h15 - 16h30	Auswertung und Abschluss

Awareness

Das Netzwerktreffen soll Raum schaffen für einen offenen, inklusiven und konstruktiven Austausch. Es ist uns wichtig, dass sich alle Teilnehmenden wohl fühlen. Deshalb legen wir grossen Wert auf einen respektvollen und verantwortungsvollen Umgang untereinander. Das Treffen soll frei sein von jeglichem belästigenden und diskriminierenden Verhalten.

Kosten

Kollekte

Wegbeschreibung

Nehmen Sie am Bahnhof Bern das Tram Nr. 9 Richtung *Wankdorf, Bahnhof* bis Haltestelle *Spitalacker*. Biegen Sie links in die Spitalackerstrasse ein und folgen Sie ihr bis zum *Kirchgemeindehaus Johannes* an der *Wylstrasse 5*.

